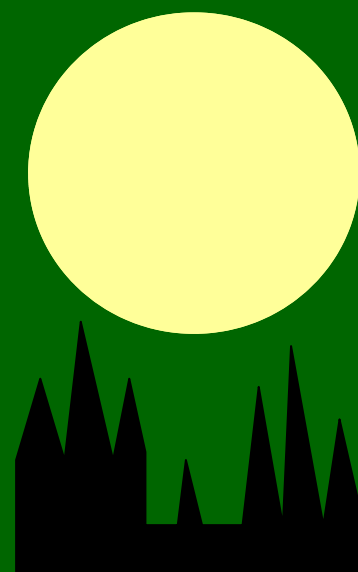


Erste Erfurter Energie- genossen- schaft



Die Erste Erfurter Energiegenossenschaft hat zum Ziel, gemeinsam einen Beitrag zur Energiewende in Erfurt zu leisten. Dazu sollen unter anderem gemeinschaftlich Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien gebaut und betrieben werden.

Aufbauend auf einem ersten Projekt soll die Genossenschaft weitere Projekte zur Energiewende in Erfurt durchführen. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Erfurt. Erfurter und Erfurterinnen, aber auch weitere Personen mit Bezug zur Stadt Erfurt können Mitglied der Genossenschaft werden. Werden auch Sie Mitglied, um den Anteil umweltfreundlichen Stroms aus erneuerbaren Energien in Erfurt zu steigern. Ein Genossenschaftsanteil beträgt 500 €, max. 10 Anteile können pro Mitglied erworben werden.

E-Mail: E3G@GMX.DE

Internet: e3g.mixxt.de

Warum?

- Weil wir erneuerbare Energien voranbringen wollen
- In einer Genossenschaft eine demokratische Gesellschafts- und Unternehmensform sehen
- Verantwortung für die Zukunft tragen wollen
- Ordentlich und sauber Geld verdienen wollen
- Gemeinsam die Energiewende mitgestalten wollen
- Es in Erfurt noch viele Möglichkeiten und viel zu tun gibt!

Ab 500 € pro Anteil

Zunächst soll die Errichtung einer einzelnen Photovoltaik-Anlage auf einem Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung Ausgangspunkt der Geschäftstätigkeit der Genossenschaft sein. Dafür sollen im Januar 2012 Investitionen von etwa 60.000 € getätigt werden. Diese Geschäftstätigkeit soll dann ausgeweitet werden. Um einen langfristigen Beitrag zur Energiewende zu leisten, steht in den ersten Geschäftsjahren die Ausweitung der Geschäftstätigkeit vor Rendite-Interessen im Vordergrund. Weiterführende Informationen finden Sie auch auf der Website. Dort finden Sie u.a. die Satzung der „Erste Erfurter Energiegenossenschaft“ sowie Veranstaltungstips. Die Website befindet sich derzeit im Aufbau und wird fortlaufend aktualisiert und verbessert.

Derzeit erfolgt die Prüfung der Satzung und des Geschäftsmodells der Genossenschaft. Die Eintragung in das Genossenschaftsregister ist für das 1. Quartal 2012 vorgesehen.